



Sieben der acht Mathe-Cracks (v.l.): Lucas Stroh, Cedrik Ullmann, Mara Lenzner, Julie Völkert, Luca Bark, Marvin Robotje, Jules Hainz. Leys Kurt fehlt. Foto: Wulff

ARS-Schüler punkten „im besten Fach der Welt“

MATHE-WETTBEWERB Lob für gute Leistungen an der ARS

NEU-ANSPACH (hin). Die beiden Fachleiterinnen Mathematik an der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule (ARS) Elke Maria Hofmann und Katja Harbach waren stolz auf ihre Schützlinge und ihre diesjährigen Wettbewerbserfolge.

Im hessenweiten Mathematik-Wettbewerb für die achten Klassen, an dem an der ARS traditionell alle Schüler dieser Stufe teilnehmen, immerhin rund 200 in acht Klassen, haben im A-Kurs zwei Schüler ausgezeichnete Ergebnisse erzielt. Julie Völkert schaffte nur eine Aufgabe nicht und erhielt 46 von 48 Punkten und ihr Mitschüler Marvin Robotje hatte gerade nur einen

Punkt weniger.

Bei den B-Kursen gab es vier Preisträger, Luca Bark, Mara Lenzner, Lucas Stroh und Cedrik Ullmann, wobei Luca Bark alle Pflichtaufgaben lösen konnte. Die beiden Besten in den C-Kursen waren Jules Hainz und Leys Kurt.

Schulleiter Michael Rosenstock gratulierte den Schülern und ihren Lehrerinnen vor dem Pausen-Kollegium im Lehrerzimmer der ARS zu ihrer Leistung „im besten Fach der Welt“ und wünschte ihnen viel Erfolg für die zweite Runde. Die wird nächste Woche auf Kreisebene an der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf stattfinden.